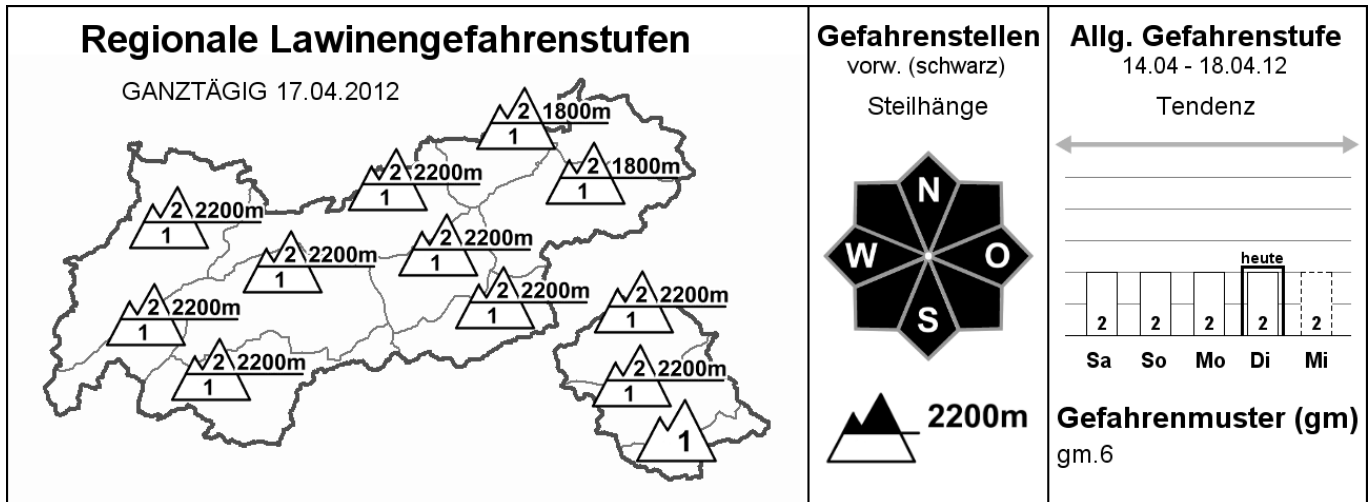


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 17.04.2012, um 07:30 Uhr



Verbreitet mäßige Lawinengefahr mit leichtem tageszeitlichen Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Kammlagen aller Expositionen oberhalb etwa 2200m. Vor allem frische Tribschneeansammlungen sollten dabei vorsichtig beurteilt werden. Bei stärkerer Sonneneinstrahlung ist ab den Mittagsstunden zunehmend mit Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu rechnen. Unterhalb etwa 2800m sind auch vereinzelte Nassschnee- und Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang des Alpenhauptkammes 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. In den Nordalpen und inneralpin waren es verbreitet 5 bis 10cm. Der Höhenwind aus Nordost war mäßig bis kräftig, so dass vor allem in hochalpinen Kammlagen neue Tribschneeansammlungen entstanden sind. Die Altschneedecke ist überwiegend gut gesetzt und stabil. Bis in mittlere Höhen ist sie schon weitgehend durchfeuchtet. Hochalpin ist vor allem die Grenzfläche zwischen lockerem Neuschnee und darüber lagerndem Tribschnee störanfällig, hier können Lawinen relativ leicht ausgelöst werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Unter leichtem Zwischenhocheinfluss wird die Luft heute trockener. Am Mittwoch nähert sich von Westeuropa her das nächste Tief.
Bergwetter heute: Morgendliche leichte Schneeschauer in Nordtirol und dichte Restwolken lockern am Vormittag bald auf, teils kann die Sicht an den Hängen noch für ein paar Stunden eingeschränkt bleiben. Meist kommt die Sonne schon am Vormittag durch, nachmittags ziehen noch einige Wolkenfelder durch.
Temperatur in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -12 Grad.
Höhenwind: Meist schwach windig, später mäßiger Südwestwind.

TENDENZ

Weiterhin überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair